

SICHERHEITSDATENBLATT**KOFASIL STABIL****ADDCON**

KOFASIL STABIL enthält Kaliumsorbat

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	KOFASIL STABIL	
Chemischer Produktname	Mischung aus Natriumbenzoat und Kaliumsorbat in Wasser	
Synonyme		
Lieferant	ADDCON GmbH Parsevalstr. 6 D-06749 Bitterfeld-Wolfen	Tel. 0228-91910-0 Fax: 0228-91910-60 e-mail: info@addcon.com
Notfall -Tel. Nr.	+49 (0) 228 9191031 (Bürozeiten: Mo – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr)	
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB	qm@addcon.com	
Empfohlene Verwendung	Silierzusatzstoff	

2. Mögliche Gefahren

Einstufung



Eye Irrit. 2 (Augenreizung Kat. 2)

ACHTUNG

Gesundheitsrisiken

H-Sätze	H319	Verursacht schwere Augenreizungen
P-Sätze	P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen
	P305+351+338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P337+313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlicher Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahren für die Umwelt

Auf der Basis der verfügbaren Daten dieses Produkts sind keine gefährlichen Eigenschaften bekannt.

Physikalische/chemische Gefahren

Bei Kontakt mit Säuren kann es zu Wärmebildung und Verfestigung/Verklumpung des Produktes kommen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Chemische Bezeichnung	CAS Nr.	%	EG- Nr. *	Einstufung
Natriumbenzoat Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze	532-32-1	< 30	208-534-8	GHS07;H319
Kaliumsorbat Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze	24634-61-5	< 20	246-376-1	GHS07; H315, H319

* EC-Nr. bedeutet EINECS- oder ELINCS-Nummer.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Wirkungen und Symptome

Einatmen

Bei übermäßiger Einwirkung durch Einatmen (Nebel) droht Reizung der Atemwege. (Husten)

Verschlucken

Bei übermäßiger Einwirkung durch Verschlucken großer Mengen kann es zu Unwohlsein kommen.

Hautkontakt

Intensiver Hautkontakt kann zu Reizungen (Rötung) der Haut führen.

Augenkontakt

Gefahr der Augenreizung bei intensiven Kontakt möglich.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein

Verunreinigte Kleidung entfernen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Einatmen

Falls Produktnebel oder Zersetzungsprodukte im Fall eines Unfalls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur, wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Viel Wasser nachtrinken (Verdünnungseffekt). Beim Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Mit reichlich fließendem Wasser spülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	Mit reichlich fließendem Wasser spülen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Einrichtungen :	Keine besonderen Empfehlungen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel	
Kleines Feuer geeignet	Trockenpulver oder CO ₂ verwenden.
Grossbrand geeignet	Wasser, Schaum oder Trockenpulver verwenden.
Ungewöhnliche Feuer-/Explosionsgefahren	Auf der Basis der verfügbaren Daten dieses Produkts sind keine gefährlichen Eigenschaften bekannt.
Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Fall eines Brands können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Natrium- und Kaliumoxid.
Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Schutz der Feuerwehrlaute :	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8).
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation / Oberflächengewässer / Grundwasser gelangen lassen.
Reinigungsmethoden	
Kleine Austrittsmenge und Undichtigkeit	Betroffene Flächen mit großen Mengen Wasser reinigen.
Grosse freigesetzte Menge und Leckage	Mit flüssigkeitsbindendem Material mechanisch aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Betroffene Flächen mit großen Mengen Wasser reinigen.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor Hitze schützen. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Unnötiger Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Keine speziellen technischen Vorsichtsmaßnahmen notwendig. Trocken, kühl und dunkel lagern. Nicht mit Säuren zusammenlagern.
Lagerung	Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsverfahren hergestellt und verpackt. Halten Sie diesen hohen Qualitätsmaßstab aufrecht, indem Sie dieses Produkt von anderen Chemikalien getrennt lagern. Lagerklasse VCI: 12
Bemerkungen	Von Lebensmitteln getrennt halten.
Verpackungsmaterialien	
Geeignet	Polyethylen oder alkaliresistente Materialien

Hinweis: Beständigkeit und Reaktionsfähigkeit sind Abschnitt 10 zu entnehmen

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen	Siehe Abschnitt 7. Keine zusätzlichen Maßnahmen notwendig.
Hygienische Maßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach dem Umgang mit diesen Verbindungen und vor dem Essen, Rauchen und dem Benutzen der Toiletten und am Ende des Tages Hände waschen.
Persönliche Schutzausrüstung - Produktionsmaßstab	
Atmungsorgane	Bei normaler Nutzung keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich.
Haut und Körper	Arbeitskleidung in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen. Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Augen	Schutzbrille mit Seitenblenden (Gestellbrille EN 166). Augenspülflasche mit reinem Wasser.
Hände	Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (EN 374)
Empfohlene(r) Werkstoff(e)	> 8 Stunden (Durchdringungszeit): Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Neopren, Viton, PVC. Beschädigte Handschuhe ersetzen.

Empfehlung zum Personenschutz gilt für hohes Expositionsniveau. Eine geeignete persönliche Schutzausrüstung ist auf der Basis einer Risikobeurteilung der aktuellen Exposition auszuwählen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Klar, gelb
Geruch	Geruchlos
pH	9 (Konzentration 10%)
Siedepunkt	100 °C (Wasser)
Schmelzpunkt	- 10°C
Flammpunkt	Nicht brennbar
Untere Explosionsgrenze	Nicht zutreffend
Obere Explosionsgrenzwert	Nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur	Nicht entzündlich.
Dichte (g/cm ³)	1, 13 - 1.15 g/cm ³
Schüttdichte	Nicht zutreffend
Wasserlöslichkeit	mischbar
Löslichkeit	In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser. In den folgenden Materialien teilweise löslich: Methanol.
Molekulargewicht	Nicht verfügbar
Mindestentzündungsenergie	Nicht verfügbar
Staubexplosionsklasse	Nicht verfügbar (Flüssigkeit)
Bemerkungen	Ausführlichere Informationen über die physikalischen und chemischen Eigenschaften können beim Lieferanten eingeholt werden.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
Zu vermeidende Bedingungen	Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. Bei Einwirken von Säure entstehen unlösliche Niederschläge.
Zu vermeidende Stoffe	Oxidierende Substanzen, Säuren, Eisensalze
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei einem Brand: siehe Abschnitt 5. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen	Bei übermäßiger Einwirkung durch Einatmen (Nebel) droht Reizung der Atemwege. (Husten)
Verschlucken	Bei übermäßiger Einwirkung durch Verschlucken großer Mengen kann es zu Unwohlsein kommen.
Hautkontakt	Intensiver Hautkontakt kann zu Reizungen (Rötung) der Haut führen.
Augenkontakt	Gefahr der Augenreizung bei intensiven Kontakt möglich.

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Kaliumsorbat	LD50 Oral	Ratte	> 2000 mg/kg	-
	LD50 Dermal	Ratte	> 2000 mg/kg	-

Primäre Reizwirkung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Spezies	Bewertung	Methode
Kaliumsorbat	Haut	Kaninchen	nicht reizend	EEC 84/449, B4
	Auge	Kaninchen	reizend	EEC 84/449, B5

Sensibilisierung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Chronische Wirkungen	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Kanzerogenität / Mutagenität / Teratogenität	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Fertilität / Reproduktion	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Chronische Toxizität	Keine spezifischen Daten.

11. Angaben zur Toxikologie

Kanzerogenität Keine spezifischen Daten.

Mutagenität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Versuch	Resultat
Natriumbenzoat	Ames-Test	In vitro; Bakterien	Negativ

Teratogenität Keine spezifischen Daten.

Reproduktionstoxizität Natriumbenzoat: NOAEL Oral Ratte (vier-Generationen Studie): >750 mg/kg/Tag.

Bemerkungen Produkt:
Wirkt leicht reizend auf die Augen und die Haut. Keine Anzeichen für krebserzeugende Eigenschaften. Keine Hinweise auf Reproduktive Toxizität.

12. Angaben zur Ökologie

Umweltauswirkungen Leicht biologisch abbaubar Dieses Produkt besitzt ein geringes Bioakkumulationspotential.

Aquatische Ökotoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
Kaliumsorbat	Mortality	Akut LC50 1250 mg/l	Fisch	96 Stunden
	Mortality	Akut EC50 750 mg/l	Daphnie	48 Stunden
	Mortality	Akut EC50 24,1 mg/l	Alge	72 Stunden
	Mortality	Akut EC50 >100 mg/l	Bakterien	3 Stunden

Persistenz/Abbaubarkeit

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
Kaliumsorbat	-	-	Leicht

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
Kaliumsorbat	-1,72	-	niedrig

Andere schädliche Wirkungen Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

AOX Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert (Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene) im Abwasser beitragen.

Mobilität Daten zum physikalischen Zustand bzw. zur Löslichkeit s. Abschnitt 9.

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung : (Produktreste; verunreinigte Verpackung)

Abfälle müssen in Übereinstimmung mit nationalen bzw. örtlichen Umweltschutz-Vorschriften entsorgt werden. Kontrollierte Biodegradation in der Abwasserkläranlage möglich. Wenn möglich ist Recycling der Entsorgung vorzuziehen.
Gebrauchte Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgegeben. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zu geführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN - Nummer	Versandbezeichnung	Klasse	VG*	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	Nicht unterstellt	-	-	-	-	-
ADNR-Klasse	Nicht unterstellt	-	-	-	-	-
IMDG-Klasse	Not regulated	-	-	-	-	-
IATA-Klasse	Not regulated	-	-	-	-	-

VG* : Verpackungsgruppe

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

Bestimmung der Gefahr

Gefährliche Komponenten auf dem Label zu identifizieren:

Bemerkungen

Kaliumsorbat; Natriumbenzoat
 TSCA (Toxic Substance Control Act): Dieses Produkt ist im TSCA-Inventar aufgeführt. In MITI-Verzeichnis aufgeführt (Japan). Listed on the Australian Inventory of Chemical Substances (AICS). Kanadisches Umweltschutzgesetz (CEPA): Dieses Produkt ist in der Liste häuslicher Substanzen (DSL) aufgeführt und kann nach Maßgabe dieses Gesetzes verwendet werden.

Nationale Vorschriften

Deutschland

Technische Anleitung Luft

TA-Luft Nummer 5.2.1

Wassergefährdungsklassen

1 (Schwach wassergefährdend); Anhang Nr. 4 VwVwS

16. Sonstige Angaben

Volltext der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird

H315 – Verursacht Hautreizungen
 H319 – Verursacht schwere Augenreizung

Volltext zu den Klassifikationen in Abschnitt 2 und 3

GHS07 – Ausrufezeichen - Achtung

Information

Abteilung QS, AS
 Tel.: +49 (0) 228 9191031

Interner Code

SDB_KS_D_0007

Geschichte

Druckdatum

05.04.2019

Ausgabedatum

22.10.2012

Version

7

Hinweis für den Leser

Die Informationen in dem vorliegenden Sicherheitsinformationsblatt basieren auf den bei uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen. Diese Informationen dienen dem Zweck, dem Anwender bei der Beherrschung der Risiken behilflich zu sein; sie können nicht als Garantie oder Spezifikation der Produktqualität interpretiert werden. Die Informationen sind möglicherweise nicht oder nicht vollständig anwendbar bei einer Kombination des Produkts mit anderen Substanzen oder bei bestimmten Anwendungen.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, geeignete Maßnahmen zu ergreifen und sich davon zu überzeugen, dass die Daten für seine Anwendung des Produkts geeignet und ausreichend sind. Besteht diesbezüglich Unsicherheit, wird empfohlen, sich vom Lieferanten oder einem Sachverständigen beraten zu lassen.

Schulungshinweise

Vor Gebrauch dieser Substanz / Zubereitung sollen die betroffenen Mitarbeiter unter Verwendung des Sicherheitsdatenblattes belehrt werden.

Quellen der wichtigsten Daten

Literaturdaten und/oder Untersuchungsberichte sind beim Hersteller erhältlich.

Änderungen gegenüber der letzten Version

Siehe Abschnitte 2 und 16.